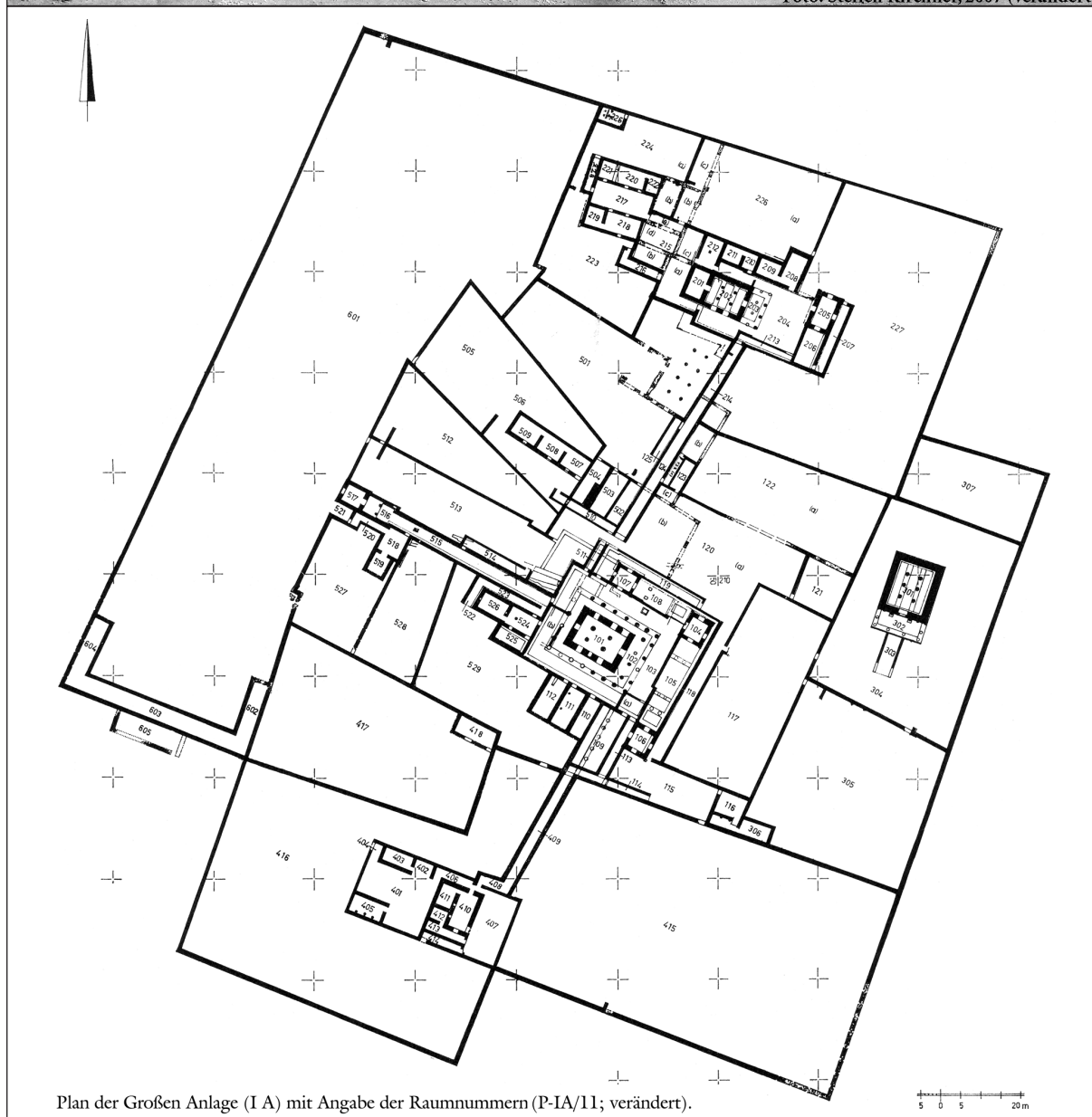
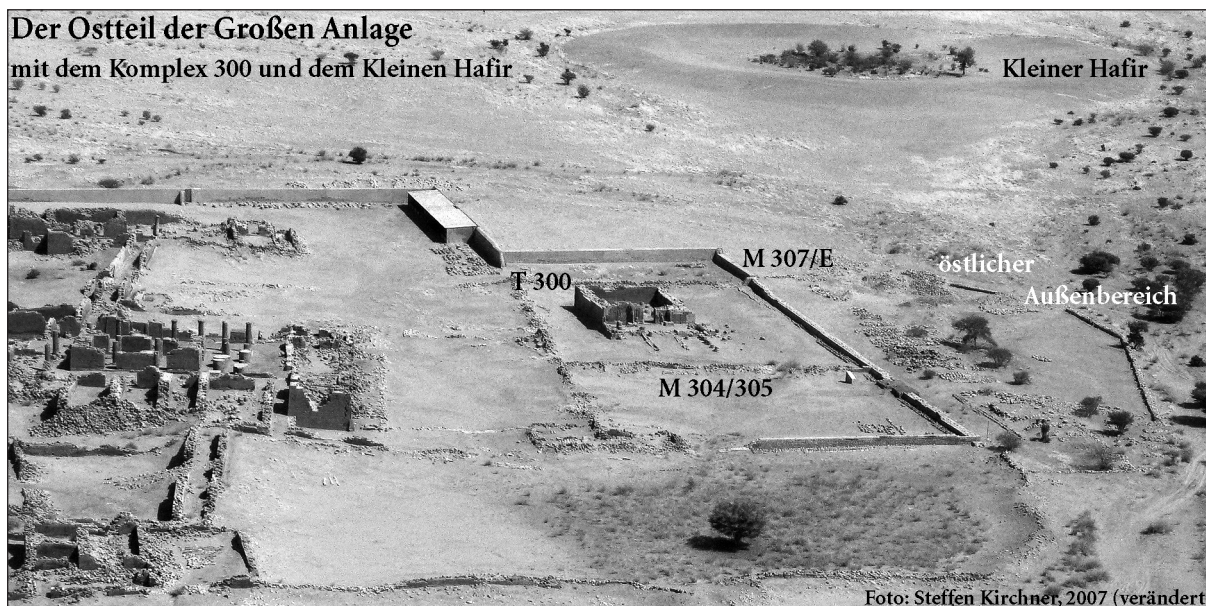
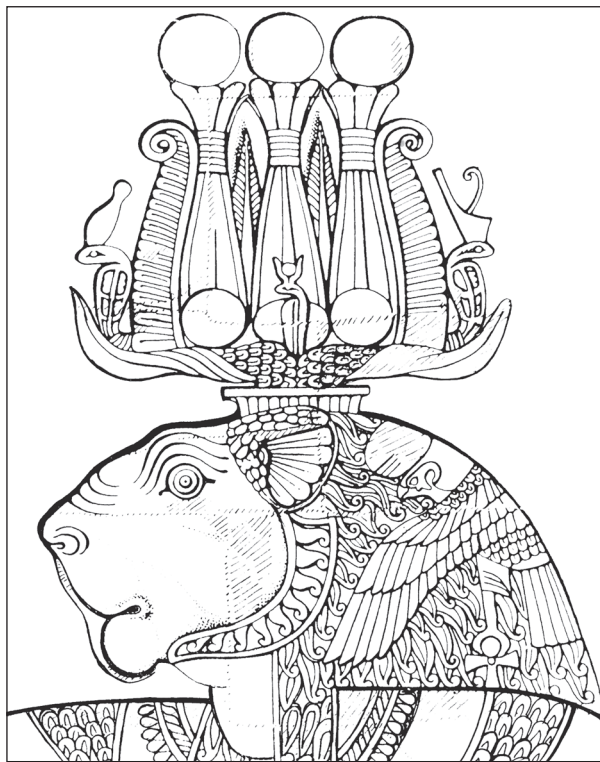


**Der Ostteil der Großen Anlage**

mit dem Komplex 300 und dem Kleinen Hafir



MITTEILUNGEN DER
SUDANARCHÄOLOGISCHEN
GESELLSCHAFT ZU BERLIN E.V.



HEFT 19
2008

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:	Sudanarchäologische Gesellschaft zu Berlin e.V. c/o Humboldt-Universität zu Berlin Seminar für Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas Unter den Linden 6 10099 Berlin
VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:	Angelika Lohwasser
ERSCHEINUNGSORT:	Berlin
AUTOREN IN DIESER AUSGABE:	Peter Becker, Daniela Billig, Rachael J. Dann, Cornelia Kleinitz, Mathias Lange, Angelika Lohwasser, Rebekka Mucha, Claudia Näser, Mathias Ritter, Helmut Satzinger, Thomas Scheibner, Reinhold Schulz, Alexey K. Vinogradov
SATZ UND LAYOUT:	Frank Joachim
BANKVERBINDUNG DER SAG:	Deutsche Bank 24 AG BLZ 100-700-24 BIC DEUTDEDBBER Kto.-Nr. 055-55-08 IBAN DE36 1007 0024 0055 5508 00
WORLDWIDEWEB-ADRESSE (URL):	http://www.sag-online.de

Die Zeitschrift DER ANTIKE SUDAN (MittSAG) erscheint einmal im Jahr und wird an die Mitglieder der Sudanarchäologischen Gesellschaft kostenlos abgegeben. Preis pro Heft: € 19,50 + Versandkosten.

Die in den Beiträgen geäußerten Ansichten geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Die „Richtlinien für Autoren“ finden Sie unter www.sag-online.de, wir senden sie auf Anfrage auch gerne zu.

© 2008 Sudanarchäologische Gesellschaft zu Berlin e.V.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Gesellschaft.

SUDANARCHÄOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZU BERLIN E.V.

Angesichts der Tatsache, daß die globalen wirtschaftlichen, ökonomischen und politischen Probleme auch zu einer Gefährdung der kulturellen Hinterlassenschaften in aller Welt führen, ist es dringend geboten, gemeinsame Anstrengungen zu unternehmen, das der gesamten Menschheit gehörende Kulturerbe für künftige Generationen zu bewahren. Eine wesentliche Rolle bei dieser Aufgabe kommt der Archäologie zu. Ihre vornehmste Verpflichtung muß sie in der heutigen Zeit darin sehen, bedrohte Kulturdenkmäler zu pflegen und für ihre Erhaltung zu wirken.

Die Sudanarchäologische Gesellschaft zu Berlin e.V. setzt sich besonders für den Erhalt des Ensembles von Sakralbauten aus meroitischer Zeit in Musawwarat es Sufra/Sudan ein, indem sie konservatorische Arbeiten unterstützt, archäologische Ausgrabungen fördert sowie Dokumentation und Publikation der Altertümer von Musawwarat ermöglicht. Wenn die Arbeit der Sudanarchäologischen Gesellschaft zu Berlin Ihr Interesse geweckt hat und Sie bei uns mitarbeiten möchten, werden Sie Mitglied! Wir sind aber auch für jede andere Unterstützung dankbar. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mitgliedsbeiträge jährlich:

Vollmitglied: € 65.- / Ermäßig: € 35.- / Student: € 15.- / Fördermitglied: mind. € 250.-

ISSN 0945-9502

Der antike Sudan. Mitteilungen der Sudanarchäologischen Gesellschaft zu Berlin e.V.

Kurzcode: MittSAG

HEFT 19 • 2008

INHALTSVERZEICHNIS

KARTE DES NORDSUDAN	4
EDITORIAL	5
NACHRICHTEN AUS MUSAWWARAT	
THOMAS SCHEIBNER UND REBEKKA MUCHA <i>Kulturerhalt und Forschung in Musawwarat es-Sufra 2008 – Ergebnisse und Erkenntnisse</i>	7
CORNELIA KLEINITZ <i>Neue Arbeiten zu den Sekundärbildern der Großen Anlage von Musawwarat es Sufra</i>	27
FRITZ-HINTZE-VORLESUNG	
HELMUT SATZINGER <i>Hintzes Kategorie der Erzählung im Neuägyptischen – zwischen Stil und Grammatik</i>	39
AUS DER ARCHÄOLOGIE	
CLAUDIA NÄSER <i>Die Humboldt University Nubian Expedition 2008: Arbeiten auf der Insel Mogrät</i>	47
REINHOLD SCHULZ <i>H.U.N.E. 2008: MOG034 und MOG064 – Zwei mehrperiodische urgeschichtliche Fundstellen auf dem Plateau von Karmel (Insel Mogrät)</i>	53
PETER BECKER <i>H.U.N.E. 2008: Die Festung Ras al Jazira (MOG 048) auf der Insel Mogrät</i>	61
DANIELA BILLIG <i>H.U.N.E. 2008: Grabung innerhalb der Festung MOG048</i>	69
MATHIAS RITTER <i>Die Insel Mogrät – eine geographische Übersicht der größten Insel im Nil</i>	77
VARIA	
MATHIAS LANGE <i>Die Altsteinzeit im Sudan</i>	89
ALEXEY K. VINOGRADOV <i>Revising the enthronement account of king Irikeamannot</i>	105
RACHAEL J. DANN <i>Changing patterns of violence at Qustul and Ballana in the post-Meroitic period. Part Two: The Animals</i>	111
ANGELIKA LOHWASSER <i>Bayard Taylor. Entdecker von Napata</i>	121
KARTE VON MUSAWWARAT ES SUFRA	129
KARTE DER GROSSEN ANLAGE	130